

Anmeldung:

17. Symposium

**Nephrologisch-Urologischer Ultraschall,
Samstag, 13. Dezember 2025,
TUM Klinikum Rechts der Isar**

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Tagungsgebühr in Höhe von 100,00 €

Überweisung (Absender bitte deutlich schreiben):

TUM Klinikum Rechts der Isar

Bayerische Landesbank

IBAN DE82700500000000020272

BIC BYLADEMM

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):

Ultraschall **881 000 2033**

.....
(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmeldung bitte bis zum 10.12.2025 senden an:

Frau Stephanie Stöcker

Abteilung für Nephrologie

TUM Klinikum Rechts der Isar

Ismaninger Str. 22, D-81675 München

oder an **Fax-Nr. +49 (0) 89 4140-7574** bzw. per E-Mail an:

Stephanie.Stoecker@mri.tum.de schicken. Danke!

Veranstaltungsort:

TUM Klinikum Rechts der Isar

Hörsaal A, Ismaninger Str. 22, D-81675 München

Veranstalter:

Abteilung für Nephrologie und Klinik und Poliklinik für Urologie

TUM Klinikum Rechts der Isar

Ismaninger Str. 22, D-81675 München

Anfragen:

Prof. Dr. med. Konrad Stock, Nephrologischer Ultraschall –
Internistisches Ultraschall-Labor der Abteilung für Nephrologie,
Konrad.Stock@mri.tum.de

Anmeldung:

Frau Stephanie Stöcker, Abteilung für Nephrologie,
TUM Klinikum Rechts der Isar, Ismaninger Str. 22,
81675 München

Telefon +49 (0)89 4140-6702, Fax +49 (0)89 4140-7734

Stephanie.Stoecker@mri.tum.de

Termin:

Samstag, 13. Dezember 2025

Gebühr:

Die Tagungsgebühr (inklusive Pausenverpflegung)
beträgt 100,00 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Voranmeldung ist die
Teilnahme für die ersten 15 Medizin-Studierenden kostenlos.

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Bayerischen
Landesärztekammer (BLÄK) eingereicht.

Für die Teilnehmer steht bis zum 1. Dezember 2025 ein
Hotelkontingent zum Sonderpreis (EZ/DZ mit Frühstück) im Fa-
milienbetrieb „King's Hotel“ nahe des Hauptbahnhofs München
mit idealer U-Bahn-Verbindung zum Klinikum zur Verfügung.
Buchungs-Stichwort: „Nieren-Sono-Symposium“.

Infos unter reservations@kingshotels.de oder unter
Tel. +49 (0) 89 55187-170.

Mit freundlicher Unterstützung von (Stand: 24.10.2025):



1000,- Euro



LIFE FROM INSIDE
1000,- Euro



1000,- Euro



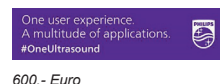
700,- Euro



700,- Euro



600,- Euro



600,- Euro



500,- Euro



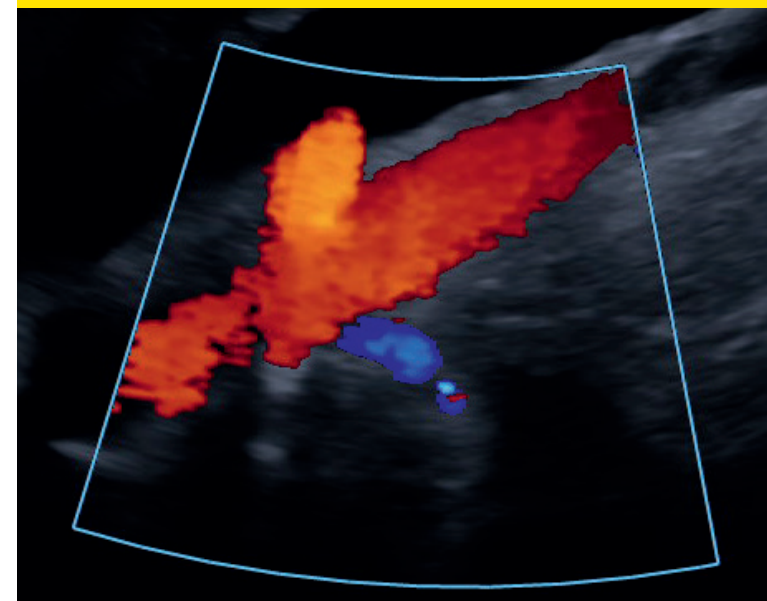
500,- Euro

17. Symposium Nephrologisch- Urologischer Ultraschall

13. Dezember 2025

8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Hörsaal A, TUM Klinikum Rechts der Isar



Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) beantragt. Der Veranstaltungsbesuch wird von der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall (DEGUM) e.V. mit der DEGUM-Plakette zertifiziert.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zu unserem nunmehr 17. Symposium „Nephrologisch-Urologischer Ultraschall“ ins TUM Klinikum Rechts der Isar einladen zu dürfen. Viele Stammgäste besuchen uns seit 16 Jahren regelmäßig. Sie diskutieren gemeinsam mit uns die verschiedenen Aspekte der klinischen Ultraschalldiagnostik in unseren Fachgebieten und lernen neue diagnostische Einsatzgebiete und technische Neuerungen kennen. Viele Kolleginnen und Kollegen besuchen unser Traditionssymposium jedoch auch, um anspruchsvolle Ultraschall-Fälle kennenzulernen und so gemeinsam mit herausragenden Expertinnen und Experten aus Deutschland und der Schweiz voneinander zu lernen. Da wir stets auch einen beachtlichen Anteil an jungen Kolleginnen und Kollegen sowie Studierenden begrüßen dürfen, haben wir in der diesmal etwas ausgedehnten Mittagspause parallel zum individuellen Erfahrungsaustausch mehreren Stationen mit Trainingsphantomen zur Nieren- und Prostatabiopsie aufgebaut, die von ausgewiesenen Expertinnen und Experten betreut werden. Es können dort in begrenztem Umfang auch neueste Ultraschall-techniken an Probanden und Modellen live demonstriert werden. Es freut uns besonders, dass uns dieses Mal auch das Team des „SonoGame“ der Hochschule Flensburg besucht und so Studierenden und anderen Interessierten die Möglichkeit bietet, das für die Sonographie so wichtige räumliche Denken spielerisch zu trainieren.

Thematisch widmen wir uns wie gewohnt spannenden Themen zur klinischen Ultraschall-Bildgebung in der Nephrologie und Urologie und haben diesmal auch einen großen Fokus auf die Querschnittsbereiche und auch die Beleuchtung der dazugehörigen klinischen Aspekte gelegt.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihnen ein ereignisreiches Jahr für die klinische Ultraschall-Diagnostik mit diesem Symposium zu reflektieren und auch den einen oder anderen inspirierenden Blick „über den Tellerrand“ zu wagen.

Thematisch haben wir für Sie erneut eine bunte Mischung zusammengestellt, wie gewohnt mit hochrangigen, interdisziplinären Expertinnen und Experten aus Deutschland und der Schweiz, die ihr langjähriges Wissen an die nächste Mediziner-Generation weitergeben möchten.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen Aufenthalt im vorweihnachtlichen München!



Prof. Dr. Lutz
Renders



Prof. Dr. Jürgen
E. Gschwend



Prof. Dr.
Konrad Stock

Programm

08.30 – 08.40 Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Vertreter der Kommission Bildgebung der DGfN und des AK Bildgebender Systeme der DGU
J. Radermacher/T. Enzmann

08.40 – 09.15 Schweizer Sono-Quiz am Morgen: Niere und ableitende Harnwege **D. Weiss**

I) Nephrologischer Ultraschall: Update der Kommission Bildgebung der DGfN *Moderation: K. Stock/U. Eisenberger*

09.15 – 09.45 Nephrologischer Ultraschall in den Leitlinien: Chancen und Probleme **J. Radermacher**

09.45 – 10.00 Das Nussknackerphänomen: die klinische Realität **U. Eisenberger**

10.00 – 10.30 Sono-Diagnose des kardierenalen Syndroms in der Transplantatniere **F.-J. Putz**

10.30 – 11.00 Kaffeepause

II) Urologischer Ultraschall: Nierentumoren, Endorektaler Ultraschall, Mikroultraschall der Prostata *Moderation: T. Enzmann/ G. Freier*

11.00 – 11.20 Endorektaler Ultraschall: Vorschlag zur Standardisierung **W. Lessel**

11.20 – 11.40 Das „Ultraschall-Mikroskop“ für die Prostata: Mikroultraschall: Chancen und Limitationen **S. Kruck**

11.40 – 12.00 Fusionsultraschall der Prostata: Forschung aus der Klinik **M. Jahnen**

12.00 – 12.30 Ultraschall als indirekte Funktionsdiagnostik bei Harnblasenentleerungsstörungen **W. Lessel**

12.30 – 13.00 Ultraschall bei Nierenraumforderungen: Dresdner Erfahrungen **M. Ziesch**

13.00 – 14.30 „Belebte“ Mittagspause mit Ultraschall-Stationen

- Endorektaler Ultraschall am Phantom **G. Freier/K. Hauner**
- Das „SonoGame“ **L. Mayer/M. Süncksen/ M. Teistler, Hochschule Flensburg**
- Nieren-Ultraschall und Punktionen am Phantom **K. Stock/L. Renders**
- Neue Dopplerverfahren am Probanden **J. Radermacher**
- Ultraschallartefakte live am Modell **B. Gaßmann**

III) Interdisziplinäres Forum, Hyperparathyreoidismus, Medulläre Nephrokalzinose und Nierensteine *Moderation: K. Stock / DA Clevert*

14.30 – 15.10 Interdisziplinäres Forum: Nieren-Sonographie in der Praxis **K. Stock/T. Horn/K. Hauner/ A. Sauter/C. Schaaf/K. Schwamborn**

15.10 – 15.40 Ultraschall bei kalzifizierenden Nierenerkrankungen **K.-H. Seitz**

15.40 – 16.10 Urologische Aspekte kalzifizierender Nierenerkrankungen **M. Straub**

16.10 – 16.30 Sonographie der Nebenschilddrüsen – Neue Aspekte **EM Jung**

16.30 – 17.00 Hyperparathyreoidismus: Die chirurgischen Möglichkeiten **C. Chiapponi**

17.00 – 17.30 Ultraschall bei Urologischen Notfällen **T. Enzmann**

17.30 – 17.45 Der interessante Fall aus dem Ultraschallzentrum des Klinikums Großhadern **DA Clevert**

17.45 – 18.00 Sonoquiz mit TED-System/Testat, Zusammenfassung **K. Stock**

Referentinnen, Referenten, Workshop-Leiter und Moderatorinnen und Moderatoren:

Prof. Dr. med. Costanza Chiapponi
Klinik und Poliklinik für Chirurgie,
TUM Klinikum Rechts der Isar

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Dirk-André Clevert ***
Klinikum der Universität München
(LMU) München Großhadern, Klinik und
Poliklinik für Radiologie, Interdisziplinäres
Ultraschallzentrum

Prof. Dr. med. Ute Eisenberger*
Klinik für Nephrologie und
Rheumatologie,
Knappschaft Kliniken Bottrop

Prof. Dr. med. Thomas Enzmann ***
Klinik für Urologie und Kinderurologie,
Universitätsklinik Brandenburg
an der Havel***

Dr. med. Gerald Freier **
Urologisches Zentrum, Neuenbürg

Diplomphysiker Bernhard Gaßmann
Berlin, Mitglied der Sektion
Physik/Technik der SGUM

Dr. med. Katharina Hauner **
Klinik und Poliklinik für Urologie,
TUM Klinikum Rechts der Isar

Prof. Dr. med. Thomas Horn
Urologische Klinik und Poliklinik,
TUM Klinikum Rechts der Isar

Dr. med. Matthias Jahnen
Klinik und Poliklinik für Urologie,
TUM Klinikum Rechts der Isar

Prof. Dr. med. Ernst-Michael Jung ***
Radiologisches Institut der Universität
Regensburg

Prof. Dr. med. Stephan Kruck ***
Klinik für Urologie, Siloah St. Trudpert
Klinikum Pforzheim

Dr. med. Wolfgang Lessel ***
Urologische Praxis am Domplatz,
Magdeburg

PD Dr. med. Franz-Josef Putz *
Abteilung für Nephrologie,
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Jörg Radermacher ***
Nephrologie, JWK-Minden, UK-RUB

Prof. Dr. med. Lutz Renders
Abteilung für Nephrologie,
TUM Klinikum Rechts der Isar

PD Dr. med. Andreas Sauter
Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie,
TUM Klinikum Rechts der Isar

Dr. med. Christian Schaaf
Abteilung für Nephrologie,
TUM Klinikum Rechts der Isar

**PD Dr. med. Dr. nat. med. habil.
Kristina Schwamborn**
Institut für Pathologie der TUM

Dr. med. Karl-Heinz Seitz ***
Medizinische Klinik I, Städtisches
Klinikum Karlsruhe

Prof. Dr. med. Konrad Stock ***
Nephrologischer Ultraschall,
Abteilung für Nephrologie,
TUM Klinikum Rechts der Isar

Dr. med. Michael Straub
Klinik und Poliklinik für Urologie,
TUM Klinikum Rechts der Isar

Prof. Dr.-Ing. Michael Teistler
CIUV-Center for Interaction, Visualization
and Usability, Hochschule Flensburg

Dr. med. Daniel Weiss ***
Radiologie Spital Thun, Schweiz

Dr. med. Matthias Ziesch
Diakonissenkrankenhaus Dresden